

Unser Reichelsheim

Informationen aus der Stadt



Dezember 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten gerade die Erstausgabe von „Unser Reichelsheim“ in den Händen. Mit diesem Informationsangebot werden wir Sie künftig drei bis vier Mal pro Jahr mit interessanten und wissenswerten Berichten versorgen. Kompakt, informativ und unterhaltsam wollen wir Sie auf dem Laufenden halten – rund um unsere schöne Stadt.

Diese Premierenausgabe erscheint in der wunderbarsten Jahreszeit – ich liebe die Adventszeit mit ihrem besonderen Flair, den leuchtenden Kinderaugen, geschmückten Fenstern, einladenden Weihnachtsmärkten und vorweihnachtlichen Klängen und Düften. Es ist die Zeit der Nächstenliebe, des friedlichen Miteinanders und der Hoffnung. Dies können wir gerade jetzt gut gebrauchen. Lassen Sie uns diesen weihnachtlichen Geist ins neue Jahr mitnehmen und 2024 zu einem Jahr der guten Nachbarschaft in unserer Stadt machen. Es liegt an uns, ob wir den vielen schlechten Beispielen in dieser Welt folgen oder selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichst

Lena Berger

Ihre Bürgermeisterin

Aufwertung für Heuchelheim

Ortsdurchfahrt wird freigegeben – Neugestaltung der Ortsmitte

Die Sanierung der Heuchelheimer Ortsdurchfahrt ist für die Stadt Reichelsheim seit vielen Jahren das größte und umfangreichste Bauprojekt. Es fordert allen Beteiligten viel ab, ist sehr komplex in der Umsetzung, aufwendig in der Abstimmung und sorgte leider immer wieder für unvorhergesehene Herausforderungen.

Den betroffenen Anwohnern wurde viel abverlangt. Sie leben seit Monaten mit großen Einschränkungen, Baulärm, Staub und nervenaufreibenden Abläufen. Aber es neigt sich einem erfolgreichen Ende zu. Bis Weihnachten sollen noch einige Restarbeiten erledigt werden, im kommenden Jahr wird noch ein Rondell gepflastert und eventuelle Mängel beseitigt.

Eine Investition in Höhe von rund drei Millionen Euro kommt damit zum Abschluss. Viel Geld, das jedoch sinnvoll zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit ausgegeben wurde.

Leider wurde im Rahmen der Baumaßnahmen festgestellt, dass der Baum in der Ortsmitte von einem Pilz befallen und nicht zu retten war. Eine neue Silberlinde wird dort gepflanzt und künftigen Generationen Schatten spenden. Für die Gestaltung der Ortsmitte liegt ein Entwurf vor, der von Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde. Darin sind Sitzmöglichkeiten, ein Briefkasten sowie eine Bücher-Tauschbörse vorgesehen. Weitere Ideen und Vorschläge können gern noch eingebracht werden.



Beienheim feierte seinen 1.250 Geburtstag



Die Entstehung Beienheims weist weit in die Jungsteinzeit zurück. Ob diese Ur-Beienheimer auch damals schon das besondere Zusammengehörigkeitsgefühl kannten, das unser heutiges Beienheim ausmacht, ist leider nicht überliefert.

Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde dieses Jahr der stolze Geburtstag Beienheims gefeiert. Alle Besucher konnten den besonderen Charakter Beienheims erleben und genießen. Die Beienheimer Vereine, die Bewohnerinnen und Bewohner, Jung wie Alt, Alteingesessene wie Zugezogene, sie alle machten mit und haben zusammen ein Programm mit viel Kultur und Begegnung auf die Beine gestellt. Höhepunkt war sicher das große Festwochenende im September mit Festkommers, XXL-Dorfparty mit den „Heimatländern“ und dem Tag der offenen Höfe.

Vielen Dank an alle Beteiligten, den Mitwirkenden wie den Organisatoren – es war ein wunderbares, würdevolles Festjahr, an das wir noch alle lange mit guter Erinnerung zurückdenken werden!



Fotos: Rainer Rosenbecker





Unser Team stellt sich vor: Die Kümmerer vom Bauhof

Wenn nachts Schneefall in der mittleren Wetterau einsetzt, dann gibt es eine Gruppe von zwölf Männern, die weiß, dass es eine kurze Nacht wird. Sie rücken aus und sorgen für Sicherheit im Bereich städtischer Immobilien und an besonders gefährlichen Verkehrspunkten. Das gleiche Team pflegt das ganze Jahr über die Landschaft, öffentliche Grünflächen und die Friedhöfe, bearbeitet die Sportplätze, sorgt für eine funktionierende Trinkwasserversorgung, bessert Schäden in Straßen aus, repariert Möbel oder Türen in den Bürgerhäusern, achtet auf die Sicherheit der Spielgeräte auf den Spielplätzen, entsorgt den Müll

aus öffentlichen Mülleimern, pflanzt Bäume, unterstützt Vereine bei Veranstaltungen und, und, und...

Kurzum: Sie kümmern sich um unsere schöne Stadt.

Die Rede ist natürlich von unserem Bauhof, der mit seinem Team unter der Leitung von Nils Tolksdorf kompetent und vor allem vielseitig in unserer Stadt im Einsatz ist. Von Frühling bis Herbst macht beispielsweise die Grünpflege mit Blühstreifen, Gehölzinseln, Bäumen, Wiesen, Wegen, Hecken und Pflanzinseln viel Aufwand, wie jeder Gartenbesitzer aus eigener Erfahrung weiß. Wenn die Büsche austreiben und das Unkraut sprießt, kommt man schon in kleineren Gärten kaum mit der Arbeit hinterher. Was dies im gesamten Stadtgebiet bedeutet, ist klar: Der Bauhof kann nicht überall gleichzeitig sein. Außerdem kommen dann noch Wasserrohrbrüche, Bestattungen oder sonstige Sonderaufträge dazwischen, die keinen Aufschub dulden.



Bauhofleiter Nils Tolksdorf



„Ich freue mich, dass wir so ein engagiertes Team im Bauhof haben, auf das wir uns verlassen können“, zeigt sich Bürgermeisterin Lena Herget zufrieden. „Ich würde mir wünschen, dass ihre Arbeit auch durch die Bürgerinnen und Bürger eine angemessene Wertschätzung erfährt und Verständnis gezeigt wird, wenn nicht alles sofort und umfassend erledigt werden kann. Das Stadtgebiet ist groß und die Aufgaben sind sehr vielseitig.“

NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

Wiederbelebung der Kerb durch „Kerbverein Reichelsheim“

Der neu gegründete Reichelsheimer Kerbverein hat am Schützensee eine Zeltkerb auf die Beine gestellt und dafür viel Lob geerntet. Am traditionellen Reichelsheimer Kerb-Wochenende hatte der Verein ein großes Zelt in Verlängerung des Anglerheims aufgebaut, die Zuwege waren wunderbar mit Lichterketten illuminiert. Daneben stand der Kerbbaum – natürlich mit ‚Kerbbursch‘. Zwei Tage lang feierten die Kerbburschen und -mädel mit den Reichelsheimern und alle waren sich einig: ‚Endlich mal wieder ein richtig tolles Dorffest!‘.



Vereinsvorsitzender Aron Tübben übernahm den Fassbieranstich zur Eröffnung, Bürgermeisterin Lena Herget füllte die ersten Gläser und verteilte diese an die zahlreichen Besucher. Im Laufe des Samstagabends füllte sich das Festzelt mit rund 350 Besuchern. Für gute Stimmung sorgten die Reichelsheimer DJs ‚DLane‘, alias Dustin und Jamie Wagner. Bis spät in die Nacht wurde friedlich gefeiert - der organisierte Sicherheitsdienst hatte einen ruhigen Abend. Der Sonntagmorgen startete mit einem Gaudiwettkampf, bei dem elf Viererteams teilnahmen. Hunderte Reichelsheimer fanden anschließend den Weg zu Frühschoppen und Mittagstisch mit zünftiger Blasmusik vom Musikverein Reichelsheim.

Fotos: Alexander Hitz



KULTUR
in Reichelsheim e.V.

„Kultur in Reichelsheim“ sorgt für Veranstaltungsreigen

»Kultur in Reichelsheim« – diesen Namen trägt der Anfang des Jahres gegründete Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Reichelsheim. Es war durchaus beeindruckend, was der Verein im ersten Jahr seiner Existenz bereits organisiert und angeboten hat: Lichterwanderung, Weinwanderung, Augenwanderungen, Führung durchs Ried, Comedy Abend, Weihnachtskonzert mit dem Kloistertaler Markus Wolfahrt, 25 Jahre Johannes Scherer, Münchner Zwietracht ...



Alle Veranstaltungshinweise finden Sie hier: www.kultur-in-reichelsheim.de
Der Verein ist auch bei Facebook und Instagram zu finden.

Interessierte, die dem Verein beitreten oder sich aktiv einbringen möchten, wenden sich an Horst Steuernagel
horst-steuernagel@t-online.de
oder Telefon 0151/29100437.



Reichelsheimer Senioren auf großer Fahrt

Die Stadt Reichelsheim lud im September alle Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Ausflug ein. Rund 400 Personen aus allen Stadtteilen folgten der Einladung und machten sich in acht Bussen auf den Weg nach Rüdesheim. Mit dem Schiff ging es bei herrlichem Sonnenschein von dort über den Rhein ins beschauliche Bacharach, das die reisefreudigen Reichelsheimer auf eigene Faust erkundeten. Bürgermeisterin Lena Herget dankte den

ehrenamtlichen Begleitern, insbesondere den Unterstützern des Deutschen Roten Kreuzes sowie den Organisatorinnen in der Stadtverwaltung. „Vielen Dank an alle, die diesen wunderbaren Tag möglich gemacht haben“, so Herget nach der Rückkehr in die heimische Wetterau. „Besonders freue ich mich, dass alle Teilnehmer gesund zurückgekommen sind und ein paar schöne Stunden rund um den beeindruckenden Rhein verbringen konnten.“



Volles Programm in den Herbstferien

Für Kinder und Jugendliche wird es in Reichelsheim auch in den Schulferien nicht langweilig. Die Jugendpflege hatte für die Herbstferien wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Von einer Crazy Olympiade, über herbstliche Leckereien bis hin

zu Yoga, Drachen basteln, Geschichten-Erfinder-Werkstatt, einem Ausflug in den Wald und einem großen Graffiti- und Kunstprojekt waren Angebote für alle Altersstufen und Interessen dabei. Das große Finale der Herbstferien war eine spektakuläre Halloween disco mit rund 150 Teilnehmern.





Mehr Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr

„Wir wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern ein sicheres und zufriedenes Leben in allen Stadtteilen ermöglichen“, erläutert Bürgermeisterin Lena Herget. „Es gab viele Hinweise aus der Bevölkerung, dass wir an einigen Stellen Verkehrs-Hotspots haben, die sicherer gestaltet werden müssen. Das packen wir im Rahmen des gesamtstädtischen Verkehrskonzeptes Schritt für Schritt an.“

Bereits seit Sommer sind zwei Mitarbeiter der Gemeinde Echzell auch für die Reichelsheimer Ordnungsverwaltung tätig. Warum dieser Schritt notwendig wurde, erläutert Herget: „Die Stadt Reichelsheim war Mitglied im gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Niddatal. Die Mitgliedschaft musste jedoch gekündigt werden, weil die Leistung über Jahre hinweg nicht stimmte und unsere Bürgerinnen und Bürger keinen Nutzen hatten, die Stadt aber Kosten tragen musste. Fehlendes Personal, fehlende Präsenz, fehlende Kontrollen. Das führte zu Beschwerden aus der Bevölkerung und konnte nicht mehr länger geduldet werden.“

Seit Oktober geht Reichelsheim neue Wege und hat das Heft des Handelns nun wieder selbst in der Hand. Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs wurde umgehend vorgenommen, um die Sicherheit für Fußgänger, aber auch die Fahrgassen für Rettungskräfte im Notfall, sicherzustellen. Hierfür waren auch einige Neustrukturierungen des Verkehrsraums mit der Einrichtung von Halteverbots- und Parkbuchten notwendig. Diese Maßnahmen sind jedoch nicht bei allen Betroffenen auf Begeisterung gestoßen. „Ich verstehe absolut, dass jeder gern vor seiner Haustür im öffentlichen Verkehrsraum einen eigenen Parkplatz hätte. Aber wenn unsere Rettungsdienste im Einsatz Probleme haben und unsere örtlichen Landwirte nicht mehr durchkommen, muss gehandelt werden“, stellt Bürgermeisterin Herget klar.



Am 16. Januar 2024 wird in Reichelsheim erstmals auch geblitzt werden. „Wir haben nicht das Ziel, damit Geld zu verdienen. Wir werden erzielte Einnahmen in die Verbesserung der Sicherheit investieren und beispielsweise auch an Standorten blitzen, wo wenig Einnahmen zu erwarten sind, wir aber ein hohes Sicherheitsbedürfnis haben: zum Beispiel an unseren Kindertagesstätten und entlang der Schulwege“, erläutert Herget. „Alle Maßnahmen haben das gleiche Ziel: Mehr Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt, egal ob sie zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto unterwegs sind oder gerade auf einen Rettungswagen oder die Feuerwehr warten.“

Impressum:

„Unser Reichelsheim“

ist eine Veröffentlichung des Magistrats der Stadt Reichelsheim im Sinne des § 66 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung

Herausgeber

Magistrat der Stadt Reichelsheim (Wetterau)
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim

Telefon: 06035 1001-0

E-Mail: Rathaus@Stadt-Reichelsheim.de
www.stadt-reichelsheim.de

Druck:

Wetterauer Druckerei und Verlag
Am Kindergarten 1-3
61169 Friedberg (Hessen)



Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:
© Stadt Reichelsheim (Wetterau)

Auflage: 3.500 Exemplare
Dezember 2023



Was macht eigentlich ...

... die Sanierung des Bürgerhauses Reichelsheim?

Die komplizierte Abstimmung der umfangreichen Planungen zwischen Architekt und Fachplanern ist weitgehend abgeschlossen, so dass der Bauantrag demnächst eingereicht werden kann. Damit arbeiten wir weiter daran, dass die Reichelsheimer Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger endlich wieder Räumlichkeiten für ihre vielfältigen Aktivitäten und Feste in der Kernstadt erhalten.



... der Neubau der Kindertagesstätte (Kita) in Reichelsheim?

Nachdem der neue Standort festgelegt wurde, musste der Vorentwurf der Kita darauf angepasst werden. Eine interne Arbeitsgruppe hat außerdem das Raumprogramm überarbeitet und auf die veränderten Gegebenheiten und neusten pädagogischen Ansprüche angepasst. Im nächsten Schritt wird das vorgeschriebene europaweite Vergabeverfahren für die Fachplaner durchgeführt und parallel dazu der Bauplan geändert.

... die Sanierung der Sport- und Festhalle in Dorn-Assenheim?

Die Baustelle ist bei diesem Projekt bereits in vollem Gange. Die notwendigen Rückbauten sind erfolgt und der Anbau für den Heizraum und das Pelletlager wurde erstellt. Neue Installationen werden nun verlegt und die energetische Sanierung der Gebäudehülle kann beginnen.



... das neue Außengelände für die Kita Wichtelwiese in Dorn-Assenheim?

Die neuen, modernen Spielgeräte wurden aufgestellt und die Aussenanlage wird momentan hergestellt. Für die anstehenden Erdarbeiten muss allerdings die Witterung noch mitspielen.

Außerdem geht es hier voran:

- ▶ **Kita Purzelbaum in Beienheim** hat Schallschutzelemente in zwei Gruppenräumen erhalten. Außerdem wurden der Schallschutz im Schlafräum verbessert und im Bewegungsraum Aussenjalousien installiert. Im Aussengelände wurde eine Mauer abgebrochen und der Bereich eingeebnet und neu eingesät.
- ▶ **Bürgertreff Beienheim:** Holz-Fassade und Eingangsbereich haben einen neuen Anstrich erhalten, zudem wird gerade eine Notstromspeisung installiert, um in Krisensituationen handlungsfähig zu sein.
- ▶ **Bürgerhaus Weckesheim:** Risse im Holzboden des Saals wurden verschlossen und der Boden neu eingepflegt.
- ▶ **Kita Steinbeisser in Reichelsheim:** Sockel und Fassade des Anbaus wurden saniert.
- ▶ **Feuerwehr-Fahrzeughalle in Blofeld:** Neuer Estrich mit Beschichtung wurde gelegt.
- ▶ **Kita Holzwurm in Reichelsheim:** Planungen für die Sanierung des Dachreiters laufen auf Hochtouren.
- ▶ **Glasfaser-Ausbau** durch das Unternehmen Yplay erfolgt aktuell in Weckesheim und Beienheim. Im nächsten Schritt ist der Ausbau in Reichelsheim geplant.
- ▶ **Neubaugebiet Weckesheim:** Mit der Ausgleichsmaßnahme Renaturierung Ortenberggraben wurde begonnen. Der notwendige Satzungsbeschluss für den zweiten Bauabschnitt wurde gefasst. Archäologische Grabungen finden derzeit statt. Die Ausschreibung für den geplanten neuen Spielplatz wird gerade vorbereitet.
- ▶ **Wickelmöglichkeiten für alle Bürgerhäuser/Dorf-gemeinschaftshäuser:** Anschaffung von Wickelkommoden für die Dorfgemeinschaftshäuser Blofeld und Heuchelheim, die Bürgerhäuser Weckesheim und Reichelsheim sowie den Bürgertreff Beienheim und die Sport- und Festhalle Dorn-Assenheim. Die Wickelbereiche sind mit grünem Schild gekennzeichnet.
- ▶ Sechs **Defibrillatoren** werden wie folgt im Stadtgebiet verteilt, um im Ernstfall Leben zu retten: Sporthalle hinter der Grundschule im Ried, Sport- und Festhalle Dorn-Assenheim, Sportplätze in Reichelsheim, Weckesheim, Dorn-Assenheim und Beienheim.

DIE REICHELSEHIMER VEREINSWELT

Folge 1

Der Heimat- und Geschichtsverein

Die Stadt Reichelsheim hat eine vielfältige Vereinslandschaft. Unsere zahlreichen Vereine machen unsere Stadt erst lebenswert! Dieses ehrenamtliche Engagement wollen wir Ihnen hier kurz und knapp vorstellen. Wir starten mit dem Verein, der „am weitesten in die Vergangenheit zurückreicht“: Der Heimat- und Geschichtsverein



Der Verein wurde 2017 von 21 interessierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Darunter war auch die heutige Reichelsheimer Bürgermeisterin Lena Herget. Vorsitzender ist seit der Gründung Horst Diehl. Sammlung, Erhalt, Erforschung und Auswertung von Dokumenten, Fotografien und Gegenständen, die für die Stadtteile von geschichtlicher oder kultureller Bedeutung sind, sind wesentliche Kernaufgabe des Vereins - aber auch die Durchführung von geschichtskundlichen Vorträgen, Ausstellungen und Führungen und Herausgabe von Schriften. Außerdem veröffentlicht der Verein regelmäßig im Stadtkurier unter der Überschrift „Damals“ Wissenswertes aus der Reichelsheimer Historie.

Eine Besonderheit ist die Tatsache, dass man in der Stadt Reichelsheim nicht in verstaubte Archive eintauchen muss, um etwas über die Geschichte zu erfahren oder eigene Kenntnisse beizusteuern: Dank des Heimat- und Geschichtsvereins geht dies ganz modern online: Unter www.Reichelsheim-Wetterau-Wiki.de.

Wie beim großen Vorbild „Wikipedia“ ist dies eine basisdemokratische Form der Geschichtssammlung. Kein elitärer Kreis sammelt und schreibt hier, sondern alle interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich einbringen.

**Wer Interesse hat, wendet sich an Horst Diehl,
Bingenheimer Str. 29, E-Mail: h.diehl@web.de**

Auf der städtischen Homepage finden Sie übrigens ein Vereinsregister und einen bunten Veranstaltungskalender, der auf die Aktivitäten der Vereine verweist.

Schauen Sie gerne einmal rein und bringen Sie sich ehrenamtlich ein!



Termine der Stadtverordnetenversammlung

Die ehrenamtlich tätigen 27 Stadtverordneten der Stadt Reichelsheim tagen in regelmäßigen Abständen öffentlich und beraten über die wichtigsten Projekte unserer Kommune.

Die nächsten Termine für Sie im Überblick:

Donnerstag, 1. Februar 2024, 20 Uhr
Mittwoch, 6. März 2024, 20 Uhr
Donnerstag, 18. April 2024, 20 Uhr

Kommen Sie gern vorbei und überzeugen Sie sich aus erster Hand davon, wie das demokratische Fundament in Reichelsheim funktioniert.

